

EINE KUNTERBUNTE FAMILIENZEIT



Fun beim Bobby-Car-Rennen

Happy Family Day am 18. November in Aarberg

TEXT: STEFAN GERBER

«Es wird froh, echt & frisch!» - so wurde es in der Einladung zum ersten Happy Family Day im Seeland versprochen. Die vielen fröhlichen Gesichter zeigten eindrücklich, dass das Versprechen eingelöst werden konnte.

Der Anlass war schon vor dem Einchecken der angemeldeten Familien ein Erfolg: Die Idee des Kernteams aus Vertretern von Happy Kids Studen und der Jungschar Arura Aarberg wurde von der EMK Gemeinde Lyss-Aarberg, dem neuen Seeland-Team um Pfarrer Stefan Gerber, EMK family Schweiz

und dem Jungschitem positiv aufgenommen. So stand dem bunten Gemeinschaftsprojekt über alle Generationen nichts mehr im Weg.

Alle waren «krass willkommen»

Die motivierten Mitarbeiter:innen öffneten die EMK Kapelle in Aarberg für die unterschiedlichsten Familien – vom Papi mit Kind über die Drei-Generationen-Familie bis zum engagierten Gemeindemitglied, dass mit einem russischen Kind aus der Nachbarschaft teilnahm. Sie alle wurden «krass willkommen» geheissen. Denn unter diesem Motto fand der erste Happy Family Day statt und erlebten die Kinder und

Erwachsenen eine kunterbunte Zeit: Ob beim Bobby-Car-Rennen, dem Impuls von Brigä & Adonette zur Zachäus-Geschichte oder dem Zachäus-Postenlauf – die Familys wurden ganzheitlich gestärkt und entdeckten an diesem Tag voller Kreativität und Fun-Effekt die göttliche Liebe.

Familienerlebnis für alle Generationen

«Bei der Planung war uns besonders wichtig, viele Elemente einzubauen, die den Familien ermöglichten, gemeinsame Erlebnisse zu machen», erklärt Brigitte Gerber, die für das kreative Programm verantwortlich war. «Dabei war die Herausforderung, Aufgaben zu finden, die sowohl bei Vorschul-kids, jungen Teens, Erwachsenen und Grossis funktionieren – also nicht zu schwierig, aber auch langweilig durfte es auf keinen Fall sein.»

Und so gab es nach dem Eintrudeln am Morgen ein vielseitiges Spielfest mit Out- und Indoor-Ständen wie Büchsen-schiessen, der «Heisse Draht», Schminken, Basteln, Glücksrad und natürlich das Bobby-Car-Rennen. Da erwachte bei manchen Vätern (und Müttern!) das Kind im Mann (und der Frau)! Als das Team sah, mit welcher Leidenschaft und Freude so manche auf Rekordjagd gingen, wurde spontan sogar ein Kind-Kind und Erwachsene-Erwachsene Final anberaumt.

Biblische Geschichten entdecken mit Adonette

Ruhiger ging es im gemeinsamen Plenum zu und her. Nachdem die Band einige Lieder mit den Anwesenden sang, war es Zeit für Adonette und ihre Erlebnisse. Genau

wie Zachäus erfuhr Adonette, eine vorwitzige Handpuppe, dass sie sogar nach einem (ungewollten) Fehler «krass willkommen» ist. In ihrem weitherum bekannten Zürich-deutsch staunte Adonette: «Das mit dem Zachäus, krass! Jetzt zockt da d'Lüt so ab und Jesus wott trotzdem zu ihm hei.»

Zachäus war bei Jesus so «krass willkommen», dass ihn dieser grad ziemlich überrumpelte: «Zachäus, komm schnell herunter, ich muss heute dein Gast sein!» Darum hatten die Familien nach dem Mittagessen den Auftrag, Zachäus bei der Festvorbereitung zu unterstützen: Bei 12 Posten hatten die Familien unterschiedlichste Aufgaben vom Tisch decken, über das Mäuse fangen und dem Gewürze erraten zum Rezepte zusammenstellen bis zum Münzen suchen zu lösen.

Lust auf mehr

Am Ende waren sich alle einig: Der erste regionale Happy Family Day war eine tolle Sache, eine kunterbunte Zeit für bunt-gewöhnlich-schräge Familien. Der Tag machte definitiv Lust auf mehr. Der nächste Happy Family Day findet am 1. Juni 2024 wieder in Aarberg statt.



Sich schminken lassen, war sehr beliebt.



Für Gross und Klein ein gelungener Tag.